

Zuständig: Erster Beigeordneter
Verfasser: Benning, Manuel



Ahaus, 22.11.2023

Beratungsfolge

Rat

13.12.2023 TOP Ö

14

Beratungsgegenstand

Anpassung der Badpreise 2024

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Ahaus stimmt der Empfehlung des Werksausschusses Ahaus der LokalBäder GmbH, die Eintrittspreise in den Ahauser Bädern in Höhe von +10 % mit dem Wirtschaftsplan 2024 anzupassen, zu. Dabei können Abweichungen, die sich aus der Glättung der Beträge im Tarifsysteem der Eintrittspreise durch Aufrundungen ergeben, zusätzlich berücksichtigt werden. Die Preisanpassungen sollen ab dem 1.5.2024 gelten.

Sachdarstellung

Die LokalBäder GmbH betreibt das Freibad Alstätte sowie das AquaAHAUS mit einem Hallen- sowie einem Wellenfreibad.

Der Rat der Stadt Ahaus hat in seiner Sitzung am 21.10.2014 beschlossen, dass ihm die Festsetzung der Eintrittspreise für die Ahauser Bäder abschließend vorbehalten bleibt.

Im Zuge des Beschlusses zur regelmäßigen jährlichen Anpassung und Überprüfung der Eintrittspreise der Ahauser Bäder wurde die moderate Anpassung der Eintrittspreise jeweils zu Beginn der Freibadsaison beschlossen. Die Höhe der Anpassung soll jährlich überprüft und ein Vorschlag an die Beschlussgremien gemacht werden.

Die Einnahmesituation der Bäder ist unverändert zu bewerten. Eine höhere Deckung oder zumindest Stabilisierung der Verluste sind nur durch weitere Optimierung aber auch jährliche Anpassung von Eintrittspreisen möglich.

In den Jahren 2021 und 2022 ist es aufgrund der Corona bedingten Teilschließung der Bäder zu keiner Preisanpassung gekommen. Im Jahr 2023 wurden die Preise zwar um 5% angepasst, gleichzeitig jedoch wurde die Tarifstruktur insoweit gestrafft und vereinfacht, als dass nur noch ein Standard-Tarif angeboten wird.

Neben den Tarifsteigerungen, die in der Tarifrunde 2023 / 2024 mit 3,5 % und 5 % verursachen die steigenden Personalkosten einen Mehraufwand von ca. 35 T€.

Die Energiekosten und auch Fremdleistungen unterliegen neben der Inflationsanpassung ebenfalls den Kostensteigerungen der Energie- und Herstellungskosten in Höhe von voraussichtlich 40 T€.

Die vorgeschlagene Preisanpassung in Höhe von 10% generiert Mehreinnahmen von voraussichtlich ca. 70 T€ bei Besucherzahlen von ca. 180.000 (Summe Alstätte und AquaAHAUS). Mit der avisierten Anpassung können die steigenden Plankosten im Personal- und Energie- sowie

Materialaufwandsbereich für 2024 in den Ahauser Bädern teilkompensiert werden.

Die Aufteilung der pauschalen Anpassung der Erhöhungen auf die einzelnen Produktpreise erfolgt im Rahmen einer differenzierten Betrachtung und Glättstellung der Eintrittspreise im Rahmen der momentanen Überplanung des Tarifgefüges.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Anlagen

keine